GEMEINDE
DETTINGEN AN DER ERMS

Jahresrückblick 2019

Willkommen in Dettingen an der Erms

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2019 ist Geschichte und wir können auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

In den vergangenen 12 Monaten durften wir zahlreiche runde „Geburtstage“ und bedeutsame Momente gemeinsam feiern und erleben. Darunter auch der 100. Geburtstag des Frauenwahlrechts am 19. Januar. Es wird wohl eine geringe Zahl unter uns sein, welche sich an das Ereignis im Jahr 1919 erinnern können und selbst noch miterlebt haben. Schon wahrscheinlicher ist es, dass sich einige an den 23. Mai 1949, die Verkündigung des Grundgesetzes und zugleich der Gründungstag der Bundesrepublik Deutschland erinnern. So feierte unser Grundgesetz dieses Jahr seinen 70. Geburtstag.

Der 21. Juli vor 50 Jahren dürfte aufgrund des bis dahin unvorstellbaren Ereignisses auch noch einigen bekannt sein. Neil Armstrong betrat als erster Mensch den Mond.

Das wohl emotionalste Ereignis, welches den meisten im Gedächtnis geblieben sein wird, fand am 9. November 1989 statt. Vor 30 Jahren versetzte der Berliner Mauerfall die Menschheit über Deutschlands Grenzen hinweg in Auffruhr.

Weitere Ereignisse im Jahr 2019 waren wie die Jahre zuvor enorme Hitzewellen, welche insbesondere in Indien, Australien und Europa zu Rekordtemperaturen führten. Ebenso gab es im vergangenen Jahr zahlreiche Diskussionen über den Klimawandel und auch der Brexit war ein großes Thema.
Viele Themen, welche uns wohl auch die nächsten Jahre noch begleiten werden.

Neues Schulgebäude, Schillerschule

Erwähnenswerte Ereignisse haben aber nicht nur andere Kontinente, Länder und Gemeinden hervor zu zeigen. Auch Dettingen kann einige bewegende, wie auch spannende und unvorhergesehene Ereignisse aus dem Jahr 2019 aufweisen. So bekam auch Dettingen die beginnende Krise in der Automobilindustrie und die geschwächte Konjunktur deutlich zu spüren. Aufgrund stark einfallender Gewerbesteuereinnahmen musste im vergangenen Jahr eine Haushaltssperre ausgerufen werden. Trotz alledem blicken wir positiv und voller Elan in die Zukunft. Die Schillerschule konnte gebaut werden, wobei uns jedoch die Finanzierung die nächsten Jahre weiterhin begleiten wird. Ein nicht sichtbares aber dennoch dringend notwendiges Regenüberlaufbecken im Gebiet Gweidach muss gebaut und finanziert werden. Ebenso stehen Veränderungen und Investitionen im Bereich der Feuerwehr an.

Erfreulicherweise steigen in Dettingen gegen alle Prognosen hinweg die Kinderzahlen kontinuierlich und wir werden uns weiter mit der Frage der Kinderbetreuung beschäftigen. Sie sehen also, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in Dettingen hat sich einiges getan und auch im nächsten Jahr werden wir tatkräftig voranschreiten.

Mein Dank gilt jedem Einzelnen der mit seiner tatkräftigen Unterstützung zu einem starken und harmonievollen Miteinander in Dettingen beiträgt. Insbesondere danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Dettingen und den zahlreichen Ehrenamtlichen, die in unterschiedlichen Bereichen mit unglaublichem Engagement gemeinsam für ein starkes Dettingen eintreten.

Gemeinsam mit Ihnen freue ich mich auf das neue Jahr 2020

Herzlichst

Ihr Bürgermeister

Michael Hillert

Dettinger Markung und Zuordnung

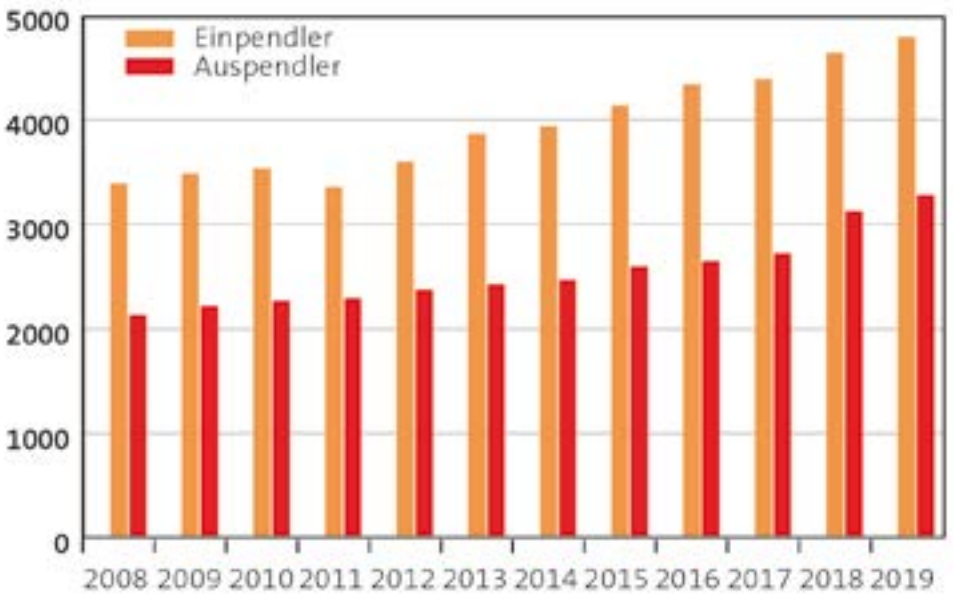
Die Gemeinde Dettingen an der Erms ist die achtgrößte Gemeinde unter den 26 Städten und Gemeinden des Landkreises Reutlingen. Die Markungsfläche Dettingens beträgt 1.582 Hektar, davon sind 430 Hektar Wald im Besitz der Gemeinde.

Einwohnerzahl in Dettingen

Jahr	Einwohner
2006	9.319
2007	9.251
2008	9.304
2009	9.304
2010	9.329
2011	9.133
2012	9.107
2013	9.189
2014	9.277
2015	9.477
2016	9.505
2017	9.593
2018	9.712
2019	9.710

Quellen: Bevölkerungsfortschreibung, Volkszählungen © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stand 30.05.2019

Ein- und Auspendler

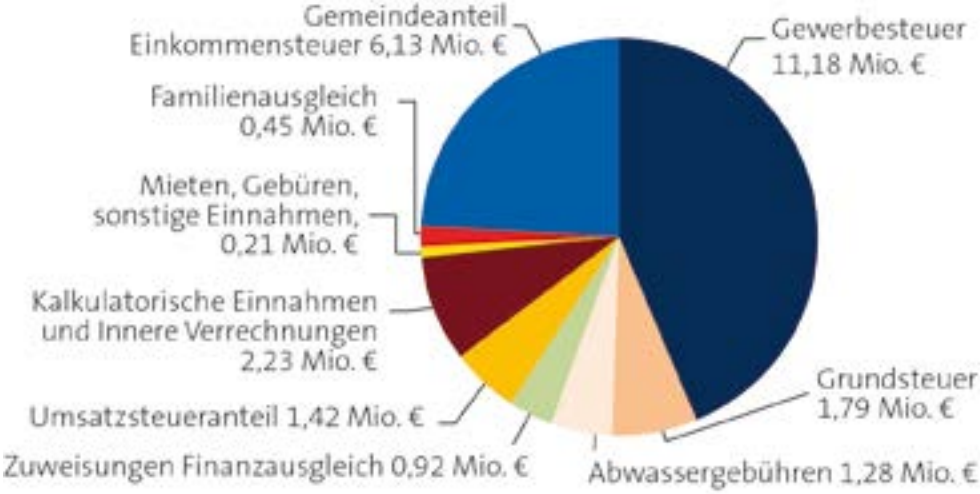


Quellen: Pendlerberechnung © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2019

Entwicklung des Schuldenstandes

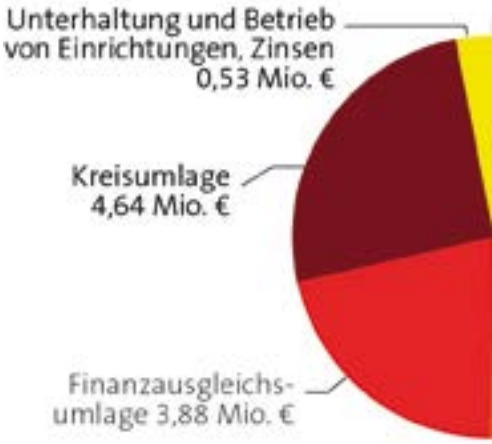
Stand	Verschuldung	Pro Kopf- Verschuldung
31.12.2006	1.925.293 €	207 €
31.12.2007	1.697.686 €	183 €
31.12.2008	1.479.820 €	160 €
31.12.2009	1.310.950 €	141 €
31.12.2010	1.187.137 €	127 €
31.12.2011	2.756.506 €	295 €
31.12.2012	2.543.636 €	278 €
31.12.2013	2.329.675 €	255 €
31.12.2014	2.124.804 €	231 €
31.12.2015	1.921.306 €	210 €
31.12.2016	1.718.879 €	180 €
31.12.2017	1.513.852 €	159 €
31.12.2018	1.356.709 €	140 €
31.12.2019	ca. 1.253.000 €	ca. 129 €

Ergebnishaushalt Erträge 2019



	Einnahmen 2018	Ergebnisse 2019*
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.865.000 €	6.134.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.284.000 €	1.418.000 €
Familienleistungsausgleich	436.000 €	448.000 €
Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	1.597.000 €	922.000 €
Grundsteuer	1.794.000 €	1.792.000 €
Gewerbesteuer	8.515.000 €	11.183.000 €
Sonstige Steuern	371.000 €	318.000 €
Holzerlöse	93.000 €	60.000 €
Abwassergebühren	1.271.000 €	1.283.000 €
Bestattungsgebühren	145.000 €	155.000 €
Konzessionsabgaben	413.000 €	360.000 €
Mieten und Pachten	209.000 €	210.000 €
Kalkulatorische Einnahmen und Innere Verrechnungen	2.196.000 €	2.234.000 €
	758.000 €	720.000 €

Ergebnishaushalt Aufwen



Personalausgaben
Unterhaltungsaufwand Gebäude + Infrastrukt
Geräte und Ausstattung
Gebäudebewirtschaftung
Fahrzeugkosten
Geschäftsausgaben und
weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
kalk. Ausgaben und Innere Verrechnungen
Zinsausgaben
Gewerbesteuerumlage an Bund und Land
Finanzausgleichsumlage an das Land
Kreisumlage

Finanzen – Zahlen und Fakten

Grundsteuer

Der Grundsteuerhebesatz A (für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) liegt bei 310 v. H.
Der Hebesatz der Grundsteuer B (alle anderen Grundstücke) liegt bei 380 v. H.

Hundesteuer

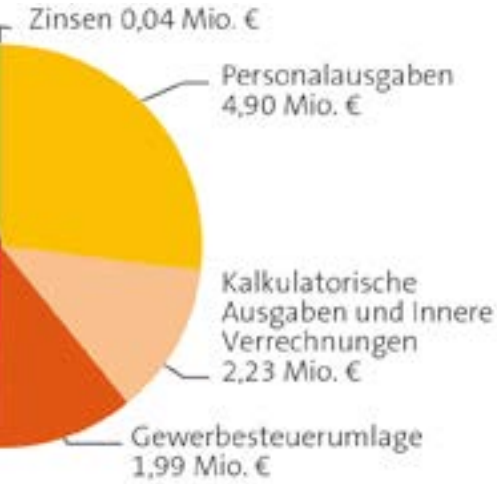
Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund 96,00 € pro Jahr, für jeden weiteren Hund 192,00 € pro Jahr.
Derzeit sind 399 Hunde (Vorjahr 394) angemeldet.

Dettinger Wasserversorgung

- Wasserabgabe pro Jahr ca. 598.209 m³
- Wasserpreis 2,15 €/m³ zzgl. 7% MwSt.
- derzeit werden ca. 2.729 Wasserkunden versorgt
- Wasserhärte: ca. 15,2° dH

FOTO: FOTOLIA

dungen 2019**



	Ausgaben 2018	Ergebnisse 2019*
	4.984.000 €	4.900.000 €
ur	557.000 €	528.000 €
	228.000 €	145.000 €
	649.000 €	711.000 €
	135.000 €	128.000 €
	1.435.000 €	1.234.000 €
	2.196.000 €	2.233.700 €
	47.000 €	40.000 €
	1.627.000 €	1.988.000 €
	3.228.000 €	3.882.000 €
	4.224.000 €	4.640.000 €

Finanzhaushalt 2019

Einnahmen	2018	Ergebnisse 2019*
Grunderlöse	29.000 €	–
Zuschüsse vom Land u. a.	114.000 €	39.500 €
Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	2.431.763,06 €	590.260 €

Ausgaben	2018	2019*
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	447.000 €	239.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.425.000 €	7.507.000 €
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	340.000 €	192.000 €

* Alle Zahlen in der Spalte 2019 sind vorläufig;
** Aufgrund der Umstellung auf das NKHR sind teilweise andere Zuordnungen erfolgt.

Projekte 2019 – Dettingen baut

Tiefbaumaßnahmen

Die Gemeinde hat in ihrer Zuständigkeit für die Versorgungsleitungen Wasser, Straßenbeleuchtung und Leerrohre für die Breitbandversorgung diverse Sanierungsmaßnahmen im Ortsgebiet ausgeführt. In guter Kooperation mit den Partnern der Ermstalenergie Dettingen (EED) für die Gasversorgung und der Netze BW als Betreiber der Stromversorgung wurden u. a. folgende Projekte umgesetzt:

- Schnürackerweg: Hier wurden in zwei Bauabschnitten die Wasser- und Gasleitungen samt Hausanschlussleitungen erneuert. Eine neue Niederspannungsverkabelung, sowie neue LED Mastleuchten ersetzen zukünftig die bestehenden Freileitungen. Außerdem wurden Leerrohre für die Breitbandversorgung mitverlegt.

▲ *Schnürackerweg*

- Friedrich-Ebert-Straße: Neben einer neuen Niederspannungsverkabelung wurde auch hier die Straßenbeleuchtung neu hergestellt und Leerrohre mitverlegt. Punktuell erfolgte die Auswechslung von Gas- und Wasser-Hausanschlüssen.
- Schneidergasse: Neben der Auswechslung der Gasleitung erfolgte hier eine komplette Neuverkabelung mit Strom, Straßenbeleuchtung und Breitbandleerrohren.

▲ *Schneidergasse*

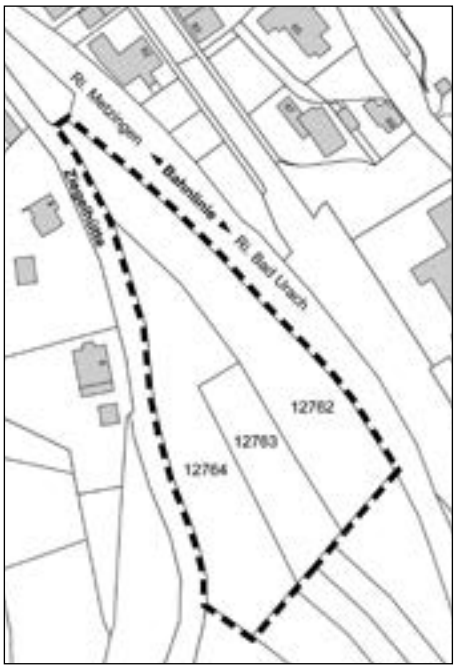
- Schulstraße: Im Zuge der Neugestaltung der Außenanlagen der Schillerschule wurde im gesamten Straßenzug die Straßenbeleuchtung ertüchtigt. Neue Mastleuchten mit einer umweltfreundlichen LED-Beleuchtung sorgen für Sicherheit auf dem Schulweg.

▲ *Friedrich-Ebert-Straße*

- Flieder-, Huber- und Rosenweg: Durch den erforderlichen Abbau von Freileitungen im Bereich der Stromversorgung wurden neben einer neuen Niederspannungsverkabelung die Straßenbeleuchtung erdverkabelt und Mastleuchten gestellt.

Hinter der Ziegelhütte: Bebauungsplanverfahren eingeleitet

Mit Beschluss vom 19. September hat der Gemeinderat das Bebauungsplanverfahren für das Gebiet „Hinter der Ziegelhütte“ eingeleitet. Zielsetzung für die Bebauung des Gebiets ist eine schnellstmögliche, verdichtete Bebauung mit Mehrfamilienhäusern. Hierbei soll das Augenmerk insbesondere auf der Erschließung von möglichst kostengünstigem (Miet-) Wohnraum liegen. Um dies umzusetzen soll die KWG-Kommunale Wohnungsbau GmbH als Bauherr fungieren und auch die Vermietung und Verwaltung der zu erstellenden Wohnungen übernehmen.



▲ *Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hinter der Ziegelhütte“: Gelegen zwischen Bahnlinie und B28*

Projekte 2019 – Dettingen baut

Jahresrückblick Sanierung „Ortsmitte III“

Die Sanierung „Ortsmitte III“ läuft bereits seit 2011 und ist weit vorangeschritten.

Ziele der Sanierungsmaßnahme
- Funktionsstärkung und Belebung der Ortsmitte
- Sicherung des Wohnungsbestandes und Verbesserung der Wohnqualität
- Aufwertung von Straßen und Plätzen
- Aufwertung und Sicherung von Grün- und Uferbereichen
- verträgliche Nachnutzung der „Alten Weberei“/Uniplast-Gelände

Insbesondere private Erneuerungsmaßnahmen und Ersatzbauten für nicht mehr erhaltenswürdige Gebäude haben die Wohnqualität und das Ortsbild aufgewertet. Es wurde im Ortskern attraktiver Wohnraum geschaffen und die öffentlichen Straßen- und Platzbereiche wurden verbessert. Die verträgliche Nachnutzung der ortsbildprägenden ehemaligen Gebäudeanlage der Eisenlohr´schen Fabrik war von Anfang an ein wesentliches Sanierungsziel. Das denkmalgeschützte Gebäudeensemble soll erhalten und zu Wohnzwecken umgenutzt werden. 2016 kam es durch einen Brand zu großen Schäden am Gebäude. Zu weiteren Verzögerungen der Maßnahmen kam es leider, insbesondere da sich herausgestellt hat, dass die Kulturdenkmaleigenschaft der Fabrikanlage durch die Umsetzung der geplanten Sanierung voraussichtlich verloren gehen wird. In der Folge musste das Konzept überarbeitet werden, um sicherzustellen, dass auch bei Verlust der Denkmaleigenschaft große Teile der schützenswerten Bausubstanz erhalten bleiben.
Informationsflyer für private Gebäudeeigentümer, die sich für das Programm interessieren, liegen im Rathaus bereit. Es finden weiterhin regelmäßige Sprechtage vor Ort für Interessierte statt. Die Fördersätze differenzieren je nach Maßnahmenumfang, insbesondere der energetischen Maßnahmen.

▼ *Außenansicht: Erhalt und Wiederherstellung*

▲ *Beispiel für erfolgreiche Erneuerung 2019 abgeschlossen*

▲ *Auszug aus der Präsentation ELO und Citiplan in der Gemeinderatssitzung 19. September; © Greilich + Partner*

Projekte 2019 – Dettingen baut

Neues Wohnbaugebiet: Auswahlentscheidung für „Vor Buchhalden II“

Alle drei in Frage stehenden Gebiete „Kühsteiggasse“, „Oberer Wolfgarten II“ und „Vor Buchhalden II“ ließen sich für die Gemeinde wirtschaftlich erschließen und darstellen – dies hatte eine Wirtschaftlichkeitsanalyse der STEG Stadtentwicklung GmbH ergeben. Insoweit waren andere Gründe wichtig für die Auswahlentscheidung des Gemeinderats pro „Vor Buchhalden II“ in seiner Sitzung vom 17. Oktober. Insbesondere in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde durchgeführte Überprüfungen des Natur- und Artenschutzes zeigten deutlich, dass eine Erschließung „Vor Buchhalden II“ im Vergleich am schnellsten erfolgen könnte. Zudem sind die dort vorzunehmenden Ausgleichsmaßnahmen für den Eingriff in die Natur voraussichtlich mit deutlich weniger Aufwand verbunden, als in den anderen Gebieten. Während im Bereich „Kühsteiggasse“ (ausgewiesenes Vogelschutzgebiet) und „Oberer Wolfgarten II“ sowohl geschützte Brutvogelarten wie der Halsbandschnäpper, als auch geschützte Fledermausarten festgestellt wurden, muss im Bereich „Vor Buchhalden II“ lediglich das Vorkommen der Feldlerche im Frühjahr 2020 noch genauer betrachtet werden. Auch die vorhandenen Streuobstwiesen im Bereich „Kühsteiggasse“ und „Oberer Wolfgarten II“ wurden von naturschutzfachlicher Seite höher gewichtet und hätten entsprechend an anderer Stelle ausgeglichen werden müssen, was bei den landwirtschaftlichen Flächen „Vor Buchhalden II“ nicht zutrifft.

▲ *Städtebaulicher Vorentwurf für das Gebiet „Vor Buchhalden II“: So oder so ähnlich könnte das neue Wohngebiet künftig bebaut werden*

Baurecht geschaffen: Umbau der Schlössleskurve kann kommen

Die planungsrechtliche Grundlage für das grenzüberschreitende Bauvorhaben wurde geschaffen. Im März verabschiedete der Gemeinderat den in Zusammenarbeit mit der Stadt Metzingen erarbeiteten Bebauungsplan. Das Baurecht für die Neuordnung des auf der Gemarkungsgrenze zu Neuhausen liegenden Kreuzungsbereichs ist somit seit Inkrafttreten des Bebauungsplans im April gegeben. Die Bauarbeiten sollen im ersten Halbjahr 2020 durchgeführt werden. Im Endzustand wird sich die Vorfahrtsregelung an der Kreuzung beim Wasserschlösslе ändern, Vorrang hat zukünftig die Fahrtrichtung Dettingen <-> B28.

Zeichnerischer Teil desBebauungsplans „Schlössleskurve“

Veranstaltungen – für jeden etwas

Neujahrsempfang

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde begrüßte Bürgermeister Hillert am 13. Januar wieder zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger. In seiner Ansprache betonte er, dass auch im Jahr 2019 der Focus weiterhin auf dem Umbau der Schillerschule liegt. Bei einem Kostenrahmen von 18,2 Millionen Euro würden keine finanziellen Mittel für weitere Projekte übrigbleiben: „Die Zukunft ist vorgezeichnet, Extrawünsche können mittelfristig nicht erfüllt werden, diesen Weg müssen wir durchstehen“, machte Bürgermeister Hillert deutlich.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs wurden auch die neuen Zeitzeugenfilme vorgestellt, die eigens für die Mediathek der Gemeinde Dettingen gedreht wurden. Vieles aus der Vergangenheit und ihrem Leben hatten die Zeitzeugen Albrecht Arnold, Gertha Mai, Ursula Stanger und Waltraud Weible in dem Film zu berichten. Alle vier Zeitzeugen wurden im Rahmen des Neujahrsempfangs
von Bürgermeister Michael Hillert mit einer Dankesurkunde ausgezeichnet. Für die musikalische Umrahmung sorgte Gitte Müller, die von Ralf Schuon am Klavier begleitet wurde.
Nach dem offiziellen Teil gab es noch reichlich Gelegenheit zum persönlichen Gedankenaustausch bei einem Glas Sekt.

Veranstaltungen – für jeden etwas

Kabarett-Tage

Ein Besuchermagnet waren die Dettinger Kabarett-Tage auch in diesem Jahr. An vier aufeinanderfolgenden Wochenenden wurden hierbei die Künstler begrüßt. Die "Subbr Schwoba" von denen jeder auch als Solo-Künstler unterwegs ist, machten den Auftakt in der Dettinger Schillerhalle. Sabine Schief, Jörg Beirer und LinkMichel sorgten gemeinsam und doch jeder auf seine eigene Art für einen unterhaltsamen Abend.
Eine Woche später war dann der politsche Kabarettist Gregor Pallast an der Reihe. Er fordert trotz einer gewissen Politikverdrossenheit alle auf, zur Wahl zu gehen, denn es wäre doch immer noch besser, als sich fremdbestimmen zu lassen.

▲ *Die "SubbrSchwoba" auf der Bühne der Dettinger Schillerhalle*

Ausverkauft war die Nummer drei in der Veranstaltungsreihe. Mirja Regensburg brachte die Bauchmuskultur auf Vordermann und bezog das Publikum beherzt mit ein.

Last but not least war dann Musik-Kabarett angesagt – Vocal Recall. Alice, Dieter, Bernhard sowie der pflegeleichte Pianist Martin rocken den Susanna von Zillenhart-Saal.

▲ *Politischer Kabarettist Gregor Pallast*

▲ *Mirja Regensburg wollte schon alles ganz genau wissen, zur Belohnung gab es dann auch einen individuellen Song*

▲ *Sie haben in 14 Songs 53 Titel verarbeitet*

▼ *Die Besucher der Dettinger Kabarett-Tage "vergnügen" sich im Bürgerhaus*

Derzeit geht man ja ins Fitness-Studio. Der Kabarettist meinte, dass im Jahr 2129 dann Trend wäre, ins Brain-Studio zu gehen. Schließlich wird es dann erforderlich sein, das von Smartphone und Google verkümmerte Gehirn zu trainieren.

Veranstaltungen – für jeden etwas

Frühlingserwachen und Maibaumstellen

Das Frühlingserwachen stand in diesem Jahr unter dem Motto "Märchen". Gewerbevereinsvorsitzender Dr. Rolf Hägele eröffnete gemeinsam mit dem Chor der Uhlandschule die Veranstaltung.

Zahlreiche Marktteilnehmer haben das Thema aufgenommen und gestalterisch umgesetzt. So gab es von Schneewittchen über den Froschkönig oder das Hexenhäusle von "Hänsel und Gretel" so einiges zu sehen. Mit der Schau rund um Garten, Gütle und Streuobstbau auf dem Rathausplatz bot das Frühlingserwachen etwas für die ganze Familie.
Auch die Küche konnte getrost kalt bleiben, denn kulinarisch war ebenfalls so einiges geboten.

▲ *Beim 5. Dettinger Mopedtag starten die unterschiedlichsten Zweiräder zur "Goißkopf-Motorrad-Tour"*

▲ *Im Bürgerhaus wird gebastelt was das Zeug hält, passend zum Thema entstehen Zwerge!*

▲ *Schneewittchen und die sieben Zwerge – liebevoll gestaltet und aufgebaut von Gartenbau Wurster*

▼ *Auch das Heimatmuseum hatte seine Pforten geöffnet*

Das Maibaumstellen lief auch mal ohne Regenguss ab. In gewohnter Weise kamen die Dettinger Zimmermänner und Feuerwehrleute sowie der Balz-Bagger zum Einsatz.

Die Mädchen der Rhythmik tanzen mittlerweile schon traditionell den Maibaum an, zur Freude der Kinder sowie deren Eltern und Großeltern. Für Rote, Steaks und Pommes sowie die erforderlichen Getränke sorgte in bewährter Weise der Luftsportverein Rossfeld. Die Ermstalmusikanten umrahmten die Traditionsveranstaltung in gewohnter Weise.

▲ *Die Mädchen der Rhythmik mit ihren bunten Tüchern begrüßen den frisch gestellten Maibaum*

Veranstaltungen – für jeden etwas

Kunsthandwerker- und Weihnachtsmarkt

25 Jahre Kunsthandwerkermarkt und bereits 29 Jahre Weihnachtsmarkt – diese Zahlen zeugen von einer lange Tradition. Nach wie vor sind beide Veranstaltungen sehr beliebt und locken jährlich tausende von Besuchern in unsere Ortsmitte. Mit nachfolgenden Bild-Impressionen kann sich jeder selbst einen Eindruck verschaffen.

▲ *Die "Waldwichtel" des Waldkindergartens bekamen die Eule, welche der Motorkettensäger während des Marktes entstehen lies*

▲ *Markthäusle "angekko" mit regionalen Waren beim Dettinger Weihnachtsmarkt*

▲ *Blick vom Rathausplatz über gebranntes Kunsthandwerk und Bungytrampolin zur Uhlandschule*

▲ *Samuel Ven lässt während des Marktes eine Eule und einen Goiskopf entstehen*

▲ *Dr. Rolf Hägele (li) und Bürgermeister Michael Hillert (Mi) ehren den Besucher Franz Ludger (re), der schon seit vielen Jahren einen weiten Weg zum Dettinger Weihnachtsmarkt auf sich nimmt*

▲ *Am Samstagabend zieht's immer sehr viele Besucher auf den Marktplatz*

◀ *Blick von oben auf den Kunsthandwerkermarkt, der in diesem Jahr aus 80 Ständen bestand*

Weiteres aus dem Gemeindeleben ...

Musiksommer

Auch in diesem Jahr blieb der Musiksommer mit drei verschiedenen Veranstaltungen nicht aus. Den extrem heißen Auftakt machten wie jedes Jahr am letzten Schultag vor den Sommerferien die Ermstalmusikanten unter dem Motto „Bratwurst-, Bier- und Blasmusik“.
Doch die Hitze blieb nicht lange bestehen. Als die Temperaturen und die Stimmung den Höhepunkt erreichten, kam die Abkühlung durch ein Gewitter. Nachdem Fallschirm und Instrumente ins Trockene verlagert wurden, ging das Fest mit Bratwurst und Bier unter dem Glasdach des Uhlandschulhofes weiter.

▲ *Bratwurst-, Bier- und Blasmusik*

▲ *Hildegund Treiber, Matthias Beck und Evangelos Pattas*

Evangelos Pattas‘ Weine kommen so süffig daher, wie Matthias Beck auf vielen Instrumenten.
Am Samstag und Sonntag, 3. und 4. August trafen sich Sommelier Evangelos Pattas, die Musiker Hildegund Treiber und Matthias Beck auf der Bühne mit „Zauber aus Musik, Wein und Bild“. Sie gaben den gut 100 Zuschauern bei ihrem Kulinarik-Konzert nicht nur einen Blick ins rosefarbene Glas und auf die Gourmetspitzen, sondern vor allem auch auf die Bildershow von sommerlichen Szenerien, die Matthias Beck fotografiert hat.

Bei der Veranstaltung "Melodien, Wein und Chrysanthemen" spielte das "PhonartEnsemble" verschiedene Werke für Holzbläser. Das Holzbläsertrio bestehend aus Julia Hutfless an der Klarinette, Michael Laucke am Fagott und Dennis Jäckel an der Oboe bieten von der klassischen Musik von Mozart, Haydn und Beethoven bis hin zu Originalkompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts.

PhonartEnsemble bei Melodien, Wein und Chrysanthemen ▼

Veranstaltungen – für jeden etwas

Zwei Dettinger zeigen ihre Werke im Rathaus

Die Gemeinde freut sich, wenn sie Dettinger Künstlern eine Plattform geben kann, um ihre Werke einer größeren Öffentlichkeit zu zeigen. Bei beiden diesjährigen Künstlern war dies jeweils ihre erste Ausstellung. Eine davon fand im Frühjahr und die andere im Herbst statt.
Zum Frühlingserwachen zeigte Manfred Weible seine künstlerisch veränderten Fotos. Mit Infrarotfotografie zeigt er eine andere Welt. Was in der Realität grün ist, wird dabei weiss dargestellt und sieht irgendwie aus, als wäre es mit einem Hauch von Rauhreif oder Schnee überzogen.
Die Ausstellung von Kurt Friedrich trug den Titel "Farben und Formen ohne Normen". Seit seinem 20. Lebensjahr zählt das Malen in unterschiedlichsten Techniken zu seinen Hobbys. Ob mit Dispersions- oder Ölfarbe, ob Gips oder Rindenmulch, dies alles gehört zu seinem Handwerkszeug. Seine Bilder „komponiert“ er regelrecht, spielt mit Farbe sowie verschiedenen Materialien und erreicht somit interessante Strukturen und Bilder in allen Größen und Farben.

▲ *Das Dettinger Rathaus, aufgenommen durch eine Infrarotlinse*

▲ *Bereits bei der Ausstellungsanfrage bringt Kurt Friedrich sehr viele seiner Werke mit*

Capella Vocalis mit dem Konzert "Thank you for the music" beeindruckt

Dirigent Christian Bonath präsentierte mit seinem Knabenchor einen bisher nicht gekannten Stilmix. War der erste Teil klassich geistliche Musik, bestand der zweite Teil aus Volksmusik und Pop. Von den 46 Jungs und jungen Männern wird eine hohe Disziplin und Durchhaltevermögen abverlangt. Der Dirigent fordert alle, hält Blickkontakt zu Einzelnen, holt mit seinem Dirigieren alles aus Ihnen heraus und ist mit großem körperlichem Einsatz in ständiger Zwiesprache mit seinem Chor. Mit dem Song "Thank you for the music" von Abba beginnt und endet das Konzert. Mit ihren glockenklaren Stimmen wird es zum Klangerlebnis.

Der Knabenchor capella vocalis gab bereits zum dritten Mal ein Konzert in der Dettinger Schillerhalle ▼

Veranstaltungen – für jeden etwas

vhs Dettingen an der Erms

Die Volkshochschule in Dettingen hat 2019 zwei umfangreiche und vielfältige Programme angeboten, die keine Wünsche offenließen – es war für jeden und jede etwas dabei. Insgesamt standen rund 150 Veranstaltungen, Seminare und Kurse zur Auswahl.
In Kooperation mit der Gemeindebücherei gab es gleich zwei Highlights: einen beeindruckenden Vortrag mit kulinarischem Rahmenprogramm zur Ausstellung „Welterbe – Deutschlands lebendige Vergangenheit“ mit dem Fotografen Günther Bayerl. Außerdem waren die beiden Bildungseinrichtungen der Gemeinde wieder Gastgeber in der lauschigen Füssleshütte im Rahmen der 23. Ermstäler Literatur- und Kulturtage mit dem Vortrag von Peter Krauss „Singt der Vogel, ruft er oder schlägt er“.

FOTO: GÜNTHER BAYERL

Nicht fehlen durften im Veranstaltungsprogramm der vhs die beliebten Bilderreisen in ferne Länder. Multimediashows und landeskundliche Vorträge entführten das Publikum zu den Glanzlichtern Skandinaviens, nach Schlesien oder in das Naturparadies der Azoren.
Einen etwas anderen Einblick in unbekannte Lebenswelten gewährte die Dettingerin Katharina Leibfarth. Anschaulich präsentierte sie ihre persönlichen Erfahrungen als Lehrerin in Tansania.
Im Oktober war es wieder Zeit für das beliebte VinoKino in der Weinhandlung Wein et cetera mit Evangelos Pattas. Diesmal wurde der Film „Im Rausch der Sterne“ gezeigt, wie immer mit passendem Rahmenprogramm.
Musikalisch verwöhnt wurde das Publikum beim jährlichen Herbstkonzert des vhs-Orchesters unter der Leitung von Paula Stark, die wieder ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt hatte, eine Mischung aus Klassik, Jazz und Moderne.

▲ *vhs-Orchester: Proben für das Herbstkonzert*

Veranstaltungen zu Gesundheitsthemen sind bei der vhs sehr gefragt. So fanden in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung gleich zwei Vorträge, Borreliose und Vorhofflimmern, statt.
Neben gezielter Information ist auch die Prävention ein wichtiger Schwerpunkt im Gesundheitsbereich der vhs. Dazu zählen zahlreiche Bewegungsangebote, die jeden Konditionstyp ansprechen.
Auch das Thema Ernährung durfte hier natürlich nicht fehlen und kam richtig spannend daher, etwa als es um die „Krimiküche der Provence“ ging.

Kochkurse en miniature ▲

Bevor die Schulküche den Handwerkern überlassen worden ist, konnte man bis zu den Sommerferien nochmal intensiv Auberginenrezepte und mehr ausprobieren. Doch ein ganzes Schuljahr ab Herbst 2019 ohne die beliebten Kochkurse war keine Option: deshalb wurden Kochkurse im Miniformat im Gebäude Sorglos Wohnen angeboten. Pralinen – Leckereien für die Weihnachtszeit standen auf dem Programm. Auch auf das Kinderkochstudio wollte man nicht verzichten.
Beim vhs-Nachwuchs sind die jüngsten Teilnehmer gerade mal 12 Monate alt. Sie beginnen ihre vhs-Laufbahn in den gut besuchten Eltern-Kind-Gruppen und setzen diese später dann beim Vorschulfuchs, in Filzkursen oder im klassischen Ballett und Orientalischen Tanz fort.
Kreativ wurden auch die Erwachsenen bei der vhs in Dettingen: Beim Fotografieren auf nächtlicher Pirsch oder im Enkaustik-Workshop. Und wer lieber eine Sprache erlernen möchte kann dies im klassischen Sprachkurs tun oder komprimiert während der Ferien – you're welcome, bienvenue, benvenuto y bienvenido!

Katharina Leibfarth mit Schulkindern in Tansania ▶

Veranstaltungen – für jeden etwas

Jahresrückblick Gemeindebücherei Dettingen 2019

Zusammen mit den Bibliotheken in Bad Urach, Münsingen, Metzingen, Eningen und Riederich wurde zusätzlich zu der gemeinsam entwickelten Büchereitasche in diesem Jahr ein Schlüsselband entwickelt. Das bekommen die Erstklässler bei ihrem ersten Klassenbesuch in der Bücherei geschenkt. Daran wird der Büchereiausweis angehängt. So geht er doch deutlich seltener verloren.
In Kooperation mit den Dettinger Schulen und dem Regierungspräsidium Tübingen wurden für die 3. und 4. Klassen wieder „Lernbuffets“ angeboten. Abgestimmt auf den Bildungsplan erarbeiteten sich die Schüler die Themen „Wasser“ oder „Mittelalter“ oder „Was isst du?“ an Hand von Fragen an verschiedenen Stationen. Dabei kamen Bücher, Bilder, Experimente, Internet und CDs zum Einsatz, wobei gleich die Medienkompetenz mit trainiert wurde.
Nach dreijähriger Fortbildung im Bereich Qualitätsmanagement in Bibliotheken an der Hochschule der Medien in Stuttgart fand Ende 2018 eine Prüfung im Rahmen eines Audits in Dettingen statt. Nach bestandener Prüfung bekamen die teilnehmenden Bibliotheken Dettingen, Sigmaringen und Uhldingen-Mühlhofen im Frühjahr 2019 bei einer Feierstunde im Regierungspräsidium Tübingen einen drei Jahre gültigen Award als **„Ausgezeichnete Bibliothek“** überreicht.

Zusammen mit den Schulen fanden auch wieder zahlreiche **Klassenbesuche** unterschiedlicher Klassenstufen statt. Dabei wurden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt, vom Lesen lernen bis zur Einführung in den Sachbuchbereich, um für die zahlreichen Präsentationen gerüstet zu sein.
Gerne kamen die Schülerinnen und Schüler zu den **Autorenbegegnungen** in Kooperation mit den Schulen und dem Regierungspräsidium Tübingen. Zu Gast waren Andreas Hüging, Anja Tuckermann mit „Mano“, der in diesem Jahr Thema der Deutschprüfung war, Lena Hach, Jan von Holleben, Andrea Schomburg und Jochen Till. Alle Grundschulklassen und viele Gemeinschaftsschulklassen bekamen so direkten Kontakt zu einem/einer Kinder- und Jugendbuchautor/autorin.

Interessante Veranstaltungen gab es für Erwachsene bei den **„23. Ermstäler Literatur- und Kulturtagen“**
Zu einem ersten gemeinsamen Büchereibesuch kamen „die Großen“ aus allen Dettinger **Kindergärten**. So konnten erste Kontakte geknüpft und Neugier auf Bücher und Geschichten geweckt bzw. vertieft werden.
Die Freude an Geschichten wurde für die 4–7 Jährigen ebenfalls in zahlreichen Vorlesestunden beim **Samstagspaß** vermittelt. Eine große Gruppe an Vorleserinnen und Vorlesern sorgte zuverlässig für die zahlreichen Vorlesestunden.
Einen festen Programmpunkt bildeten fünf **Kindertheaterveranstaltungen** mit bekannten professionellen Theatern aus Deutschland, die Dank freundlicher Unterstützung der Volksbank Ermstal-Alb eG für spannende Gastspiele eingeladen werden konnten.

Zusammen mit dem **Integrationszentrum** fand eine spezielle Führung für Geflüchtete statt. Dabei waren vor allem die Lernhilfen für Deutsch wichtig, sowie Romane zum Vertiefen der Sprachkenntnisse. Den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern hat der interessante Nachmittag beim **Freundeskreis Calverbühl** gut gefallen. Frieder Scheiffele zeigte den Film „Schwäbische Restlesküche – Nix verkomma lassa“.
In der Bücherei wurden über das Jahr verteilt verschiedene **Ausstellungen** gezeigt. So stellte der Fotograf Jan von Holleben spannende bewegte Fotos aus. Ebenfalls mit Fotos begeisterte der Fotograf Günther Bayerl, der die Welterbestätten in Deutschland porträtiert hat. In Kooperation mit der Volkshochschule führte er im Rahmen eines Vortrags in die Ausstellung ein.
Neben all diesen Aktivitäten wurden auch in diesem Jahr fast tausend Bücher, Filme, CDs, Zeitschriften und Spiele neu gekauft. Dabei ist die große Zahl an Neuanschaffungen in der digitalen Ausleihe nicht berücksichtigt.

Jubiläen und Ehrungen – Dank und Anerkennung

Ehrungen für Sport, Kultur und Sonstiges

Alle Jahre wieder ehrt die Gemeinde Dettingen Sportlerinnen und Sportler, Handwerker und weitere erfolgreiche Personen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Michael Hillert gab es ein Interview mit der weltweit erfolgeichen Sportlerin Elisabeth Seitz. Die sympathische Turnerin gab dabei Einblicke in ihre Erfolge sowie auch in ihren Alltag. Bei den Ehrungen standen dann die Sportler und Handwerker im Mittelpunkt. Jeder erhielt eine Urkunde, eine Medaille und ein kleines Präsent. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von dem jungen Dettinger Krischan Kächele. Er trug drei eigene gerappte Stücke vor.

▲ *Bürgermeister Hillert überreicht der weltweit erfolgreichen Turnerin Elisabeth Seitz zum Dank einen Blumenstrauß*

Folgende Personen wurden geehrt:

Rhythmik und Tanz: Marie Jell, Tamara Heisler, Joana Manz, Lavinia Reusch, Joesie Wende, Teresa Arena, Lana Reusch, Elsia Schipper, Angelina Acerito, Lenja Bach, Isabell Gonska, Yasmin Subi Hussein, Veronika Zuder, Lea Heupel, Mariam Subi Hussein, Sophie Özer, Chantal Stapel, Anna Zanzinger, Maxin Häring, Lucie Hummel, Maria Pantsidou, Nicole Thorand
SG Dettingen:
Johanna Schmid, Mirjam Huber, Anja Knapp, Bernd Weis
TSV Radsport:
Luca Girke, Arne Leiss, Marvin Sonntag, Kathleen Bock, Martin Frey, Simone Roßberg, SteffenHolder, Holger Therre, Michael Wetzel
TSV Rope Skipping:
Julia Linder, Chiara Wahl, Jana Reiber, Aenne Bannasch, Helena Beck, Laura Etzel, Franziska Nißle, Stefanie Ansorge, Celine Kautz, Franziska Leibfarth, Kyra Nißle, Julia Pischel
DLRG Dettingen:
Marc Kiemann, Thomas Kiupel, Julius Gohsrich, Timo Fischer, Erich Hoppe, Jonas Moll
Orientalischer Tanz:
Nicole Fischer, Natali Majeni, Denise Sautter, Laura Schotte
Bruderhausdiakonie:
Eberhard Maier, RaphaelDimmerling, Marcel Paurath
Tennisclub: Heidi Biegler, Sylvia Eininger, Ilona Ihle, Isolde Schmid, Birgit Stingl, Adelheid Epple, Silke Veith
LG Dettingen:
Karsten Banzhaf, Klaus Hirrle, David Reusch
Auswärtige Vereine:
Jari Alber, Barbara Alber, Jona Koch, Dunja Koch, Thorben Wendt, Stefan Olbricht, Florian Notz, Judith Pfleger, Pamela Veith
Handwerk:
Jan Luca Jurke, Rayan Gavazova

Zum Abschluss versammelten sich alle Geehrten zum Gruppenbild ▼

Jubiläen und Ehrungen / Weiteres aus dem Gemeindeleben ...

Fleißige Blutspender

Bürgermeister Michael Hillert ehrte zusammen mit Fritz Schaich (DRK, v.l.) und Susanne Buchholz (DRK, v.M.) vom Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Dettingen an der Erms, auch in diesem Jahr sehr treue Blutspender. Die freiwilligen und unentgeltlichen Blutspenden beim Deutschen Roten Kreuz sichern seit 1952 die Versorgung der Patientinnen und Patienten in Deutschland, die bei Operationen auf Transfusionen von Blutpräparaten angewiesen sind.

„Dank ist die verschärfte Form der Bitte", ließ Bürgermeister Hillert die Spender wissen und hoffte darauf, sie auch bei den nächsten Ehrungsstufen wieder begrüßen zu dürfen. In diesem Jahr wurden für 10-maliges Spenden Tobias Gentz, Florian Heinkel, Dietmar Notz und Wendelin Sieber geehrt. Für 25-maliges Spenden Katja Notz und Roland Sdero. Für 50-maliges Spenden Heiner Kullen, Günther Nicolai und Ulrich Stiefele. Für sagenhafte 75 Blutspenden wurde Dirk Ostertag ausgezeichnet.

Jubilare bei der Gemeinde

Anlässlich der Personalversammlung wurden auch dieses Jahr langjährige Mitarbeiter der Gemeinde geehrt:

10 Jahre Gemeinde:
Ute Dirscherl
Rita Haas
Jochen Speidel
20 Jahre Gemeinde:
Uwe Bayer
30 Jahre Gemeinde:
Heike Brandstetter
Sabine Makram

V.l.n.r.: Sabine Makram, Uwe Bayer, Heike Brandstetter, Rita Haas, Jochen Speidel, Ute Dirscherl

Gemeinde Dettingen erhält Förderpreis in Höhe von 5200 Euro

Durch das Projekt „Gesunde Gemeinde" hat die Gemeinde Dettingen den Förderpreis der B 52-Verbändekooperation in Höhe von 5200 Euro erhalten. Die Gemeinde Dettingen erhält durch das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Projekts „Gesunde Gemeinde" diesen Förderpreis. Bei der Preisverleihung erläuterte der Beauftragte der B 52-Verbändekooperation Uwe Holzmüller, dass alle Vorhaben der Projektgruppe „Gesunde Gemeinde" auf den Leitfaden des Förderpreises zutreffen. Das Geld fließt in die einzelnen Projektgruppen je nach Bedarf und wird vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde „verteilt".

Gesunde Gemeinde bringt weitere Projekte auf den Weg

Seit der Gemeinde Ende 2017 das Zertifikat „Gesunde Gemeinde" verliehen wurde, haben sich die verschiedenen Projektgruppen des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde mit den unterschiedlichsten Themen regelmäßig getroffen und ihre Projekte weiter vorangebracht. Folgende Projektgruppen sind derzeit im Rahmen der „Gesunden Gemeinde" aktiv:

- Projektgruppe Mehrgenerationenspielplatz/Bouleplatz/Kneippbecken
- Projektgruppe Bürgermobilität
- Projektgruppe Farbe und Insekten in unserem Ort
- Projektgruppe Kinder/Eltern/Familie
- Projektgruppe Ernährung Backen im Backhaus
- Projektgruppe Ernährung/gesundes Essen/Mensaverpflegung

Mit großem ehrenamtlichem Engagement haben die Projektgruppen im vergangenen Jahr ihre jeweiligen

Weiteres aus dem Gemeindeleben ...

Themen vorangebracht und drei große Projekte wurden abgeschlossen:

Nach Einweihung und offizieller Übergabe wurden Interessierten regelmäßig „Übungsstunden“ auf dem Mehrgenerationenspielplatz angeboten.

Projektgruppe „Farbe und Insekten in unseren Ort“ vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde lässt die Zufahrt zur Ortsmitte erblühen

Im November hat die Projektgruppe „Leben und Insekten in unseren Ort“ in der Uracher Straße ein Staudenbeet angelegt. 700 Stauden und genau so viele Blumenzwiebeln wurden von der Projektgruppe gepflanzt. Die Vorarbeiten zur Anlegung des Beetes wurden mit Unterstützung des Gemeindebauhofes (Baggerarbeiten) durchgeführt. Neben der optischen Aufwertung des Ortsbildes wird mit der Anlegung des Staudenbeetes ein wichtiger Beitrag zum Insektenschutz gelegt: Die Stauden und Blumenzwiebeln sind so gewählt, dass ganzjährig Lebensraum für Insekten vorhanden ist.

Seit ihrer Gründung führt die Projektgruppe bereits zwei mal jährlich die Bepflanzung vor dem Bürgerhaus durch. Weitere Projekte sind geplant.

Mehrgenerationenspielplatz beim Schlösslesgarten in der Ortsmitte

Bereits beim Frühlingserwachen im April war der Mehrgenerationenspielplatz fertig gestellt und wurde der Bevölkerung vorgestellt. Beim offiziellen Pressetermin im Mai wurde dieser dann gemeinsam mit den Sponsoren offiziell seiner Bestimmung übergeben. Aktiv werden kann man auf Bewegungsfeldern mit Dehnung, Rumpfstärkung und Gleichgewicht. Im Idealfall kommen die Oma oder der Opa mit dem Enkelkind und lassen ihrer Fantasie freien Lauf.

ZEIT(T)RÄUME – Kinder machen Theater

Seit November 2018 probte die Projekt-Theater-AG der dritten Klassen der Uhland- und Schillerschule für ihre Aufführung. 16 Kinder haben gemeinsam mit der Theaterpädagogin Antje Feldkamp-Rembeck ein eigenes Stück entwickelt, in dem es um kindliche Sichtweisen auf die gemeinsame Familienzeit geht. Zwei Szenen haben die Kinder beim „Dettinger Frühlingserwachen 2019“ bereits gezeigt.

Bei einem späteren Termin im Gemeindehaus wurde das gesamte Stück aufgeführt. Neben dem Kindertheater wurden noch verschiedene Vorträge zum Thema Kinder, Eltern, Familie über das Jahr verteilt angeboten.

Die Projektgruppen der Gesunden Gemeinde sind offen für jeden, aber auch offen für ganz neue Themen und Ideen, die aus der Bürgerschaft entwickelt und umgesetzt werden können.

Weiteres aus dem Gemeindeleben ...

Versteigerung und Verkauf alter Markthäuschen am Bauhof

Ausgemusterte Markthäuschen, die viele Jahre im Dienste der Gemeinde standen, wurden am 24. September unter regem Interesse an verschiedene Geschäfte, Vereine und Privatpersonen versteigert. Die Versteigerung war erfolgreich, so daß alle Markthäuschen einen neuen Besitzer fanden.

Markungsputzete

Am Samstag, den 16. März war es wieder einmal so weit. Nach zwei Jahren wurde eine Markungsputzete durchgeführt. Zahlreiche Helfer von Vereinen und Einzelpersonen fanden sich zur Unterstützung bereit, um die Gemarkung von allerlei Unrat zu befreien. Die Aktion war sehr erfolgreich, so daß sie bereits nach wenigen Stunden beendet werden konnte und unser Ort in neuem Glanz erstrahlte. Zur Stärkung der Helfer wurden am Bauhof Leberkäswecken und Getränke zur Verköstigung ausgegeben.

Weiteres aus dem Gemeindeleben ...

Starkregenereignis am 28. Juli

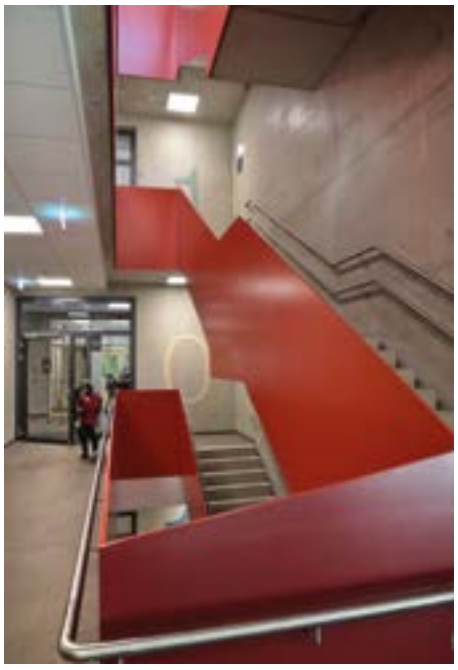
Am 27./28. Juli wurde das Ermstal von einem Starkregengebiet getroffen. In Dettingen fielen an diesem Wochenende teilweise 160 Liter Regen pro Quadratmeter, der Großteil am 28. Juli nachmittags. An einigen Gebäuden war Wassereintritt durch Oberflächenwasser und auch Grundwasser zu verzeichnen. Die Feuerwehr Dettingen hatte bis in die tiefe Nacht über 20 Einsatzstellen abzuarbeiten. Von den öffentlichen Gebäuden waren die Neuwiesenhalle und die Schillerschule betroffen. In der Schillerschule trat Oberflächenwasser aus der Hölderlinstraße in das UG des Gebäudes G1 ein. In der Neuwiesenhalle war ein Wassereintritt über einen Notausgang im Hallenbereich zu beklagen. Die Schäden waren nicht so gravierend wie bei der katastrophalen Überschwemmung 2016, trotzdem dauerten die Sanierungsmaßnahmen einige Wochen an.

Auch der Außenbereich war vom Starkregen betroffen: Verschiedene Verdolungen mussten frei gebaggert werden; besonders betroffen waren der Begleitweg zur B 28, Feldwege im Bereich des Roßtriebs, der Kirschenanlage und des Glemswegs. Verschiedene Straßen mussten von Unrat befreit, Feldwege ausgebessert und teilweise neu angelegt werden. Starke Überschwemmungen gab es auch im Gebiet der Füßleshütten und der dahinter gelegenen Waldwege. Die kleine Füßleshütte musste aufgrund Überschwemmung ausgeräumt und getrocknet werden. Zusätzlich waren die Bauhofmitarbeiter mit der Beseitigung von Unwetterschäden im Bereich der örtlichen Gewässer tätig.

Weiteres aus dem Gemeindeleben ...

Erweiterung und Sanierung Schillerschule

Im Sommer 2017 wurde mit dem Neubau Grundschule/Verwaltung/Ganztagesbetreuung (G2) begonnen. Nach dem Abriss eines Großteils des Gebäudes aus dem Jahr 1963 starteten die Baumaßnahmen. Nach zweijähriger Bauzeit konnte das Gebäude zu den Sommerferien fertiggestellt werden und mit dem Schuljahr 2019/2020 in Betrieb gehen. Im Neubau G2 sind auf vier Etagen Werkräume, Verwaltungsräume, Ganztagesbetreuung und 15 Klassenzimmer mit Differenzierungsräumen untergebracht. Mit der Fertigstellung des Grundschulneubaus wurde der nächste Bauabschnitt, die Sanierung des Rundbaus zu Fachklassenräumen, begonnen.



© ALBRECHT ARNOLD

Weiteres aus dem Gemeindeleben ...

Naturkindergarten – Neues Angebot in Dettingen

Seit April ist das Kinderbetreuungsangebot in Dettingen um ein Angebot reicher: Den Naturkindergarten „Waldwichtel vom Calverbühl“.
Der Naturkindergarten am Waldheim bietet 20 Plätze für Kinder ab drei Jahren. Die Nachfrage nach den Plätzen ist groß: Bereits zum Jahresende sind fast alle Plätze belegt.

Die Errichtung eines Waldkindergartens in der Nähe des Waldheims machte im Vorfeld verschiedene Arbeiten durch den Bauhof erforderlich. So wurde unter anderem das umliegende Gelände von den Fachleuten des Bauhofs sicherheitstechnisch überprüft, des weiteren eine Holzeule, welche von einem teilnehmenden Künstler des

Kunsthandwerkermarkts gespendet wurde, an seinen Bestimmungsort transportiert sowie die entsprechenden Wegweiser und Beschilderungen angebracht.

Umbau/Erweiterung Kinderhaus Walter-Ellwanger

Im Januar diesen Jahres wurde die Nutzungsänderung von Wohnraum auf eine fünfte Gruppe für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren im Kinderhaus Walter-Ellwanger genehmigt.
Die Umbaumaßnahmen wurden umgehend gestartet, so dass im Mai der Betrieb der fünften Gruppe starten konnte.
Die Wohneinheit wurde renoviert und auf den neuesten Stand gebracht. Neues Mobiliar und bunte Farben erhellen die Räume.

Kiga Walter-Ellwanger 5. Gruppe ▶

Weiteres aus dem Gemeindeleben ...

Kathrin Reusch verstärkt das Rathaus-Team

Frau Reusch hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten aufgrund guter Leistungen verkürzt und mit einer Belobigung abgeschlossen. Anlass genug, dass Bürgermeister Michael Hillert zu einer kleinen Feierstunde ins Amtszimmer einlud und ihr zum Abschluss einen Blumenstrauß überreichte.

Auch Herr Brodbeck beglückwünschte Frau Reusch in seiner Funktion als Ausbildungsleiter zu dem tollen Ergebnis. Michael Hillert freut sich, dass Frau Reusch Ihren beruflichen Werdegang im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung fortführt und wünscht ihr dabei weiterhin viel Erfolg und Freude.

Bundesfreiwilligendienst

Zum 1. August hat das Kulturamt der Gemeindeverwaltung Dettingen neue Unterstützung bekommen. Caroline Heinze wird während ihrem 12-monatigen Bundesfreiwilligendienst vor allem bei der Vorbereitung und Durchführung der kulturellen Veranstaltungen tätig sein.
Auch der Bauhof hat ein neues Gesicht bekommen. Zum 1. September hat Felix Baumann seinen Freiwilligendienst angetreten. Er steht dem Bauhofteam tatkräftig zur Seite und sammelt während seinem einjährigen Dienst Berufserfahrung.

Verabschiedung von Volker Brodbeck

Der Personalchef verließ zum 31. August das Dettinger Rathaus und ist seither Bürgermeister in der Gemeinde Grafenberg. Anfang 2015 begann Volker Brodbeck zunächst im Ordnungsamt und übernahm später die Leitung von Personal, Organisation und EDV. Seine Nachfolgerin tritt zum 1. Januar 2020 ihren Dienst an.

Weiteres aus dem Gemeindeleben ...

Label-Verleihung „Gesund im Betrieb“ durch die Wirtschaftsministerin Frau Dr. Hoffmeister-Kraut und Herrn Landrat Reumann

Die Gemeindeverwaltung Dettingen an der Erms überzeugt mit den ergriffenen und umgesetzten Maßnahmen im Gesundheitsmanagement sowie im Bereich der Kriminalprävention und wird dafür ausgezeichnet.
Die Kommunale Gesundheitskonferenz im Landkreis Reutlingen bietet über ein Modellprojekt zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement ein Angebot zur Entwicklung und Etablierung eines Labels für ein modernes Gesundheitsmanagement inklusive der Möglichkeiten in der Kriminalprävention, Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen, der Arbeitsorganisation und der vorhandenen Angebote im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.
Herr Brodbeck hatte in seiner Funktion als Personal- und Organisationsamtsleiter die Federführung bei der Zertifizierung dieses Labels für die Gemeinde Dettingen übernommen und die vorhandenen Strukturen im Zertifizierungsprozess der Kommission vom Landratsamt Reutlingen präsentiert.
Die vorhandenen Dienstanweisungen, die eingeführte Organisationsstruktur und die überdurchschnittliche Anzahl an ausgebildeten Ersthelfern wurden als sehr positiv hervorgehoben. Aufgrund der erfolgreichen Zertifizierung wurde der Gemeinde Dettingen an der Erms am 14. März durch die Wirtschaftsministerin Frau Dr. Hoffmeister-Kraut im Beisein des Landrats Herrn Reumann, Vertretern des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg und Vertretern des Regierungspräsidiums Stuttgart das Label „Gesund im Betrieb“ verliehen. Herr Bürgermeister Michael Hillert und Herr Brodbeck nahmen die Urkunde in Empfang, die künftig auch in der Außenwirkung (u.a. bei Stellenbesetzungen) verwendet werden kann.

Fußgängerüberweg Hülbener Straße

Rechtzeitig vor dem Schulbeginn nach den Sommerferien konnte in der Hülbener Straße zwischen der Schulstraße und der Friedrich-Ebert-Straße ein beleuchteter Fußgängerüberweg eingerichtet werden.
Dies wurde möglich, nachdem sich Ende Juli die Rechtslage geändert hatte und mit der Verkehrspolizei die Zulässigkeit an dieser Stelle besprochen wurde. Im Hinblick auf die Zusammenlegung der Uhland- und Schillerschule mit der daraus resultierenden erhöhten Anzahl von Schülern auf dem Schulweg zur Schillerschule, trägt der Überweg zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler an dieser Stelle bei.

Projekte 2019 – Dettingen baut

Die Uhlandschule verabschiedet sich

„Ferienzeit – das ist die beste Zeit“, klang es am Freitag, 27. Juli aus vielen Kehlen auf dem Uhlandschulhof. Nach über 100 Jahren Schulbetrieb ging die Uhlandschule endgültig in die Ferien. Der Abschied wurde von den Schülerinnen und Schülern mit Musik gestaltet, umrahmt mit Abschiedsworten von Bürgermeister Hillert, Herrn Schulrat Paulus und der interimsweisen Schulleiterin Frau Reiser. Am Schluss gab es noch eine Überraschung vom Förderverein: Alle Schülerinnen und Schüler ließen zum Abschied gemeinsam Luftballons steigen.

Nachnutzung Uhlandschule – Gesundheitszentrum

Der Gemeinderat hat zugestimmt, dass als Nachnutzung der Uhlandschule ein Gesundheitszentrum entsteht. Die Gemeinde will das imposante Gebäude in seiner Art erhalten und die aktuellen gemeindlichen Nutzungen (Fernwärmeversorgung, Archiv, IT-Richtfunk) dort belassen. Insoweit kann die künftige Nutzung nur die bisherigen Schulflächen EG (bisherige Kernzeitbetreuung), 1. und 2. OG sowie das 1. DG umfassen.
Diese Flächen mietet die KWG - Kommunale Wohnungsbau GmbH - von der Gemeinde an. Bauherr ist die KWG, welche die bauliche und finanzielle Umsetzung sowie die Vermietung realisiert. Die baulichen Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit dem Ortsbauamt umgesetzt, welches die Aufgaben von Steuerung und Controlling übernommen hat. Als Planer und Architekten wurde die ARGE Verena Hoffmann und "hinrichsmeyer + partner partgmbb" beauftragt. Diese planen den Umbau in Abstimmung mit den künftigen Nutzern, der voraussichtlich im Jahre 2020 bis in das Jahr 2021 hinein ausgeführt wird. Als künftige Nutzer werden Markus Nicolai, Dr. Klaus Marquardt und Dr. Christian Bormann im 1. OG eine Gemeinschaftspraxis im Frühjahr 2021 eröffnen. Weitere Mietverträge mit Interessenten aus dem Gesundheitssektor sowie auch Büronutzungen stehen derzeit in Abstimmung.

Weiteres aus dem Gemeindeleben ...

Belagsarbeiten im Kreuzungsbereich Uracher Straße / Gustav-Werner-Straße

Mitte Oktober wurden Belagsarbeiten im Kreuzungsbereich Uracher Straße / Gustav-Werner-Straße durch den Bauhof durchgeführt. Erschwerend kam hier hinzu, daß bei den Arbeiten die Bahngleise auf der Fahrbahn berücksichtigt werden mussten. Diese Maßnahme konnte teils nicht ohne Einschränkungen des öffentlichen Verkehrs durchgeführt werden. Trotzdem kamen die Arbeiten recht zügig voran.

Fällung der Pappeln an der Hülbener Straße

Anfang März wurden die Pappeln in der Hülbener Straße von Mitarbeitern des Bauhofs gefällt. Zahlreiches Totholz machte deren Abholzung notwendig. Für diese Aktion musste der Streckenabschnitt an der Neuwiesenhalle für ca. 1 Woche gesperrt und der Verkehr auf Ausweichstrecken durch den Ort geleitet werden.

Verkehr

In der Milchgasse wurde ein eingeschränktes Halteverbot eingerichtet. Mit der Umsetzung konnte eine maßgebliche Verbesserung für die Verkehrssicherheit, vor allem für den Radverkehr, erzielt werden.
Der verkehrsberuhigte Bereich in der Ortsmitte mit bisher 7 km/h (Uracher / Metzinger Straße) wurde zu einem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich mit nun 20 km/h . Hiermit wurde eine einheitlichere Gestaltung des Ortskerns erreicht. Die neue 20er Zone wird aber auch dem hohen Fußgängeraufkommen und der überwiegenden Aufenthaltsfunktion gerecht.

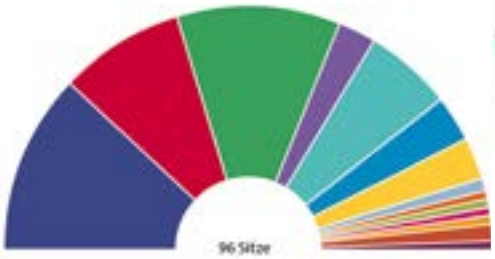
Weiteres aus dem Gemeindeleben ...

Wahl zum Europäischen Parlament 2019

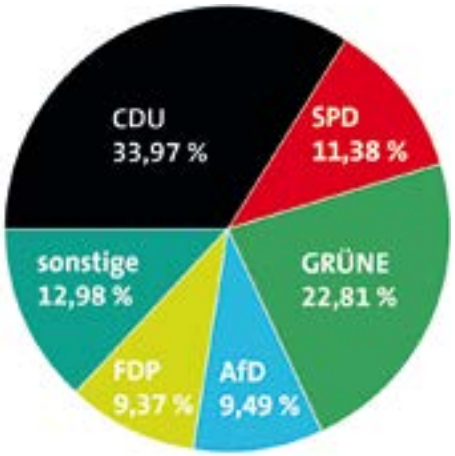
Gesamtergebnis Bundesrepublik Deutschland

Sitzverteilung

Partei	Sitze	Diff. zu 2014
CDU	23	-6
SPD	16	-11
GRÜNE	21	+10
DIE LINKE	5	-2
AfD	11	+4
CSU	6	+1
FDP	5	+2
FREIE WÄHLER	2	+1
PIRATEN	1	±0
Tierschutzpartei	1	±0
FAMILIE	1	±0
ÖDP	1	±0
Die PARTEI	2	+1
Volt	1	+1



Ergebnis Dettingen an der Erms



Kreistagswahl 2019

Für den Wahlkreis 05 wurden folgende Personen in den Kreistag gewählt:

Freie Wählervereinigung

108	Dr. Hägele, Rolf	Wahlkreis 5 Bad Urach (1)	6823
109	Hillert, Michael	Wahlkreis 5 Bad Urach (2)	5343
104	Beck, Heinrich	Wahlkreis 5 Bad Urach (3)	3133

Christlich Demokratische Union Deutschlands

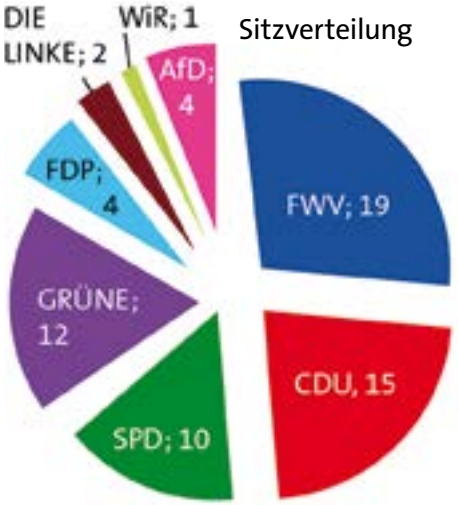
201	Donth, Michael	Wahlkreis 5 Bad Urach (1)	10179
210	Probst, Sven	Wahlkreis 5 Bad Urach (2)	4263

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

301	Rebmann, Elmar	Wahlkreis 5 Bad Urach (1)	6095

Bündnis 90 / Die Grünen

401	Allison, David	Wahlkreis 5 Bad Urach (1)	1793



Gesamtergebnis Landkreis Reutlingen mit Sitzverteilung (Quelle: Landratsamt Reutlingen)

Gemeinderatswahl

Am 26. Mai wurde ein neuer Gemeinderat gewählt.

Wahlberechtigte	7.466
Wähler	4.350
Wahlbeteiligung	58,26 %
Gültige Stimmzettel	4.294
Gültige Stimmen	71.238

Für den 18-köpfigen Gemeinderat stellten sich 49 Kandidaten zur Wahl.

Der neue Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

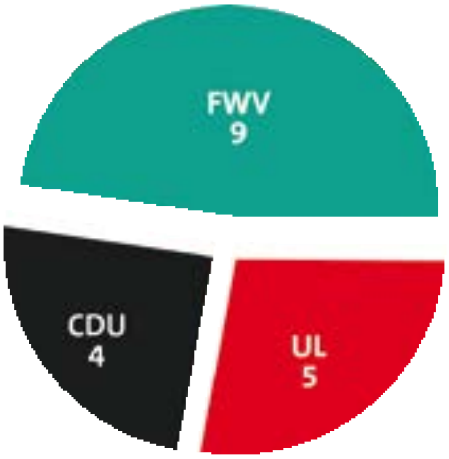
FW	47,98 %
CDU	24,28 %
UL	27,74 %

Freie Wählervereinigung:

1	Dr. Hägele, Rolf	5929
2	Straßer, Manuel	2709
3	Salzer, Martin	2599
4	Hiller, Ulrich	2474
5	Seeger, Carmen	2396
6	Beck, Wolfram	2193
7	Gaiser, Thomas	1889
8	Hirrle, Klaus	1882
9	Beutler, Katharina	1658

Christlich Demokratische Union:

1	Nowotni, Simon	2905
2	Budweg, Wolfgang	2332
3	Dr. Allmendinger, Michael	1941
4	Rehm, Jochen	1859



Unabhängige Liste:

1	Serway, Uwe	2751
2	Dr. Schwaigerer, Frank	2108
3	Fritz, Archibald	1789
4	Göhner, Elke	1718
5	Schmauder, Patrick	1559

Weiteres aus dem Gemeindeleben ...

Gemeinderäte eingesetzt, geehrt und verabschiedet

Am 25. Juli fand die konstituierende Sitzung statt. Dabei wurden neu gewählte Ratsmitglieder ins Amt eingeführt, ausscheidende Gemeinderäte verabschiedet und Jubilare geehrt.

Ehrungen. Mit der Ehrennadel und Stele des Gemeindetags Baden-Württemberg wurden in der Sitzung vier Gemeinderatsmitglieder für jeweils 20 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit ausgezeichnet: Gemeinderat Wolfgang Budweg, Gemeinderat Karl-Heinz Dirr, Gemeinderat Archibald Fritz und Gemeinderat Ulrich Hiller. Alle vier saßen seit 1999 gemeinsam im Dettinger Gemeinderat.

▲ *Die neuen Gemeinderäte, zusammen mit den Ausgeschiedenen und den Geehrten (es fehlt: Paul Müller); Untere Reihe v.l.n.r. Clemens Rapp, Frieder Scheiffele, Karl-Heinz Dirr und Jubilar Ulrich Hiller; Mittlere Reihe v.l.n.r. Thomas Gaiser, Katharina Beutler und die Jubilare Wolfgang Budweg und Archibald Fritz; Hintere Reihe v.l.n.r. Patrick Schmauder, Dr. Frank Schwaigerer und Bürgermeister Michael Hillert*

Verabschiedungen. Bürgermeister Michael Hillert blickte zurück auf viele Themen, die in der vergangenen Legislaturperiode umgesetzt oder in die Wege geleitet werden konnten. Für die gute Zusammenarbeit dankte er den ausscheidenden Gemeinderäten anschließend persönlich:

Gemeinderat Clemens Rapp gehörte dem Dettinger Gemeinderat von 1995 bis 2019 an. Er rückte am 14. Dezember 1995 für Siegfried Weber nach. Seine Schwerpunkte lagen auf dem Technischen Ausschuss, dem er zwischen 1995 und 2009 und dann wieder zwischen 2014 und 2019 angehörte. In diesen Zeiträumen war er Stellvertreter im Verwaltungsausschuss. Zwischen 2009 und 2014 wechselte er in den Verwaltungsausschuss und war Stellvertreter im Technischen Ausschuss. Bürgermeister Hillert würdigte besonders, dass Herr Rapp es als betont ruhiger Gemeinderat verstand, dort wo es darauf ankam, seine Position entschlossen zu vertreten. Für seine konstruktive Tätigkeit im Gemeinderat über fast 24 Jahre hinweg gebührt Herrn Clemens Rapp Dank und Anerkennung.

Gemeinderat Frieder Scheiffele gehörte dem Dettinger Gemeinderat von 2014 bis 2019 an. Er war Mitglied des Verwaltungsausschusses und stellvertretendes Mitglied des Technischen Ausschusses. Bürgermeister Hillert lobte seine besondere Kreativität, die sich in zahlreichen Filmen über seine Heimatgemeinde zeigt und die er auch auf seine Gemeinderatsarbeit zu übertragen wusste. Er belebte das Gremium nicht selten mit einer besonderen Perspektive auf die oft komplexen Sachverhalte und bewies immer menschliches Augenmaß. Herr Hillert bedankte sich bei Herrn Scheiffele für die sehr angenehme Zusammenarbeit über die vergangenen fünf Jahre hinweg.

Gemeinderat Karl-Heinz Dirr gehörte von 1999 bis 2019 dem Dettinger Gemeinderat an. Nach 20 Jahren stellte er sich zuletzt nicht mehr zur Wahl. Karl-Heinz Dirr war Mitglied des Technischen Ausschusses, des Umlegungsausschusses sowie Aufsichtsrat der KWG. Zudem leitete er über lange Jahre die Feldwegkommission und war Stellvertreter im Verwaltungsausschuss. Bürgermeister Hillert hob hervor, wie Gemeinderat Dirr es stets verstand, seine Position wortgewaltig und mit großer Fachkompetenz zu vertreten. Für diese immer konstruktive Zusammenarbeit dankte er Herrn Dirr.

Gemeinderat Paul Müller war in der Sitzung nicht persönlich anwesend. Er rückte am 23. Februar 2017 für Dieter Schweizer in den Dettinger Gemeinderat nach. Er war Mitglied des Technischen Ausschusses und Stellvertreter im Verwaltungsausschuss. Trotz der kurzen Zugehörigkeit über knapp zweieinhalb Jahre bereicherte er das Gremium in der Zeit der Sanierung und des Teilneubaus der Schillerschule um die wertvolle fachtechnische Perspektive seines Handwerks.

Konstitution. Im Anschluss an die Ehrungen und Verabschiedungen wurde der neue Gemeinderat konstituiert. Nachdem festgestellt wurde, dass bei keinem der gewählten Gemeinderäte ein Hinderungsgrund für den Eintritt in den Gemeinderat vorliegt, nahmen nun auch die vier neuen Ratsmitglieder am Sitzungstisch teil. Alle Gemeinderäte wurden dann gemeinsam eingesetzt und vom Vorsitzenden für die neue Amtszeit verpflichtet.

Verpflichtung der Gemeinderäte: Feierlich gelobten alle Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen, gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten sowie die Rechte der Gemeinde zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern ▼

Weiteres aus dem Gemeindeleben ...

Sogleich wurden dann für die kommenden fünf Jahre wichtige Positionen besetzt beziehungsweise benannt:
Es wurden insgesamt vier Stellvertreter für den Bürgermeister in folgender Reihenfolge gewählt:

1. Stellvertreter
   Dr. Rolf Hägele (FWV)
2. Stellvertreter
   Dr. Frank Schwaigerer (UL)
3. Stellvertreter
   Wolfgang Budweg (CDU)
4. Stellvertreter
   Manuel Straßer (FWV)

Die Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter wurden wie folgt von den jeweiligen Fraktionen festgelegt:

Fraktion	Vorsitzender	Stellvertreter
FWV	Dr. Rolf Hägele	Wolfram Beck
UL	Archibald Fritz	Elke Göhner
CDU	Wolfgang Budweg	Simon Nowotni

Auf die Besetzung der Ausschüsse und sonstige Gremien einigte man sich wie folgt:

Technischer Ausschuss

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Wolfram Beck	Dr. Rolf Hägele
Thomas Gaiser	Manuel Straßer
Ulrich Hiller	Klaus Hirrle
Carmen Seeger	Katharina Beutler
Martin Salzer	Dr. Frank Schwaigerer
Uwe Serway	Archibald Fritz
Patrick Schmauder	Elke Göhner
Dr. Michael Allmendinger	Wolfgang Budweg
Simon Nowotni	Jochen Rehm

Verwaltungsausschuss

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Katharina Beutler	Carmen Seeger
Dr. Rolf Hägele	Wolfram Beck
Klaus Hirrle	Ulrich Hiller
Manuel Straßer	Thomas Gaiser
Archibald Fritz	Uwe Serway
Elke Göhner	Patrick Schmauder
Dr. Frank Schwaigerer	Martin Salzer
Wolfgang Budweg	Dr. Michael Allmendinger
Jochen Rehm	Simon Nowotni

Umlegungsausschuss

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Klaus Hirrle	Wolfram Beck
Thomas Gaiser	Carmen Seeger
Archibald Fritz	Uwe Serway
Dr. Frank Schwaigerer	Elke Göhner
Dr. Michael Allmendinger	Wolfgang Budweg
Simon Nowotni	Jochen Rehm

Aufsichtsrat der KWG

Bürgermeister Hillert (Kraft Amtes)
Klaus Hirrle
Wolfram Beck
Archibald Fritz
Uwe Serway
Simon Nowotni
Dr. Michael Allmendinger

Aufsichtsrat der ErmstalEnergie Dettingen

Bürgermeister Michael Hillert (Kraft Amtes)
Dr. Rolf Hägele
Klaus-Wolfram Dreisbach
Archibald Fritz
Wolfgang Budweg

Abwasserverband Ermstal

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretendes Mitglied
Bürgermeister Hillert (Kraft Amtes)	-
Dr. Rolf Hägele	Wolfgang Budweg

Kooperationsausschuss Kindergarten

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretendes Mitglied
Martin Salzer	Carmen Seeger
Patrick Schmauder	Elke Göhner
Dr. Michael Allmendinger	Jochen Rehm

Musikschule Metzingen e.V.
Vertreter der Gemeinde als beratendes Mitglied

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Elke Göhner	Carmen Seeger

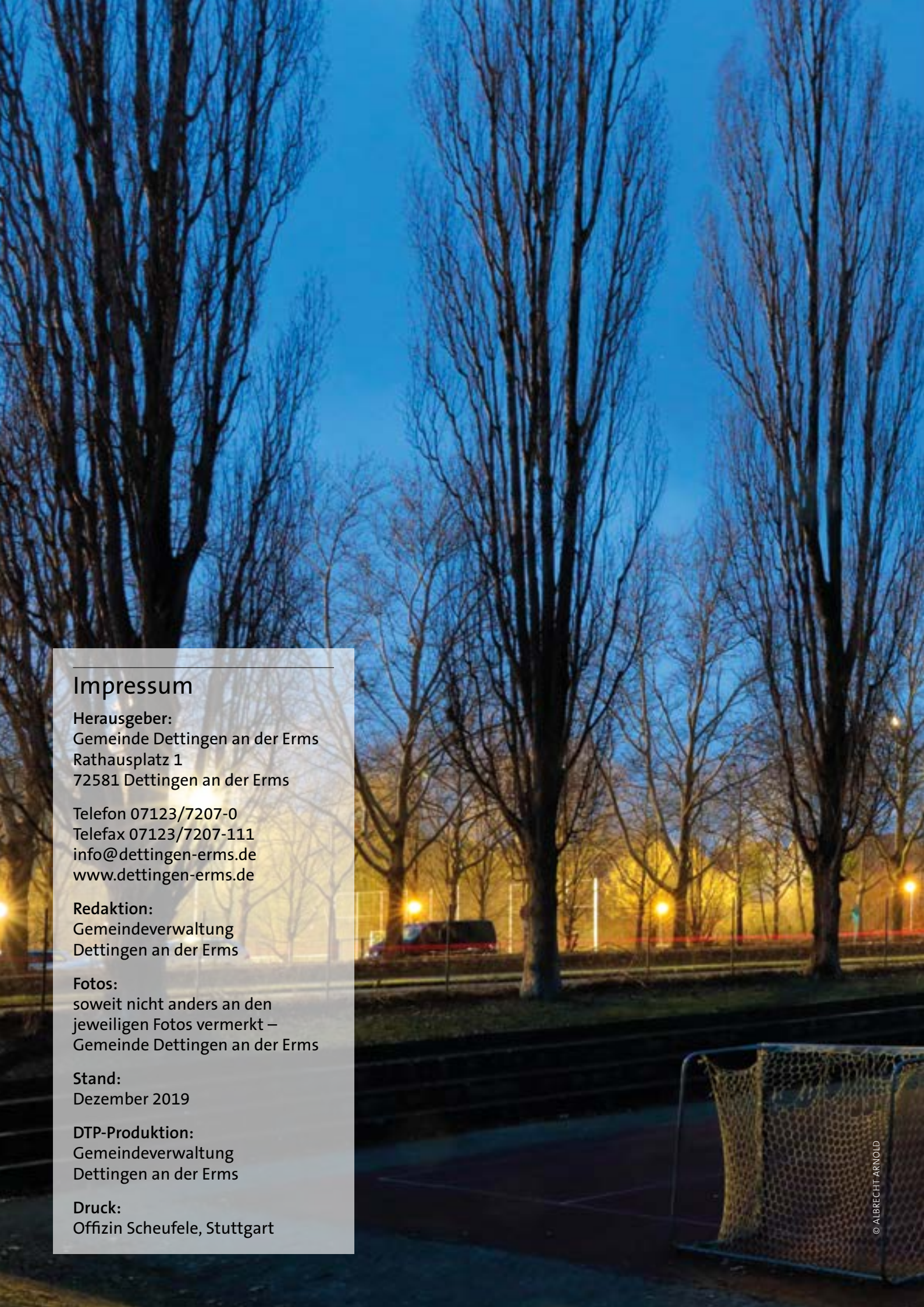
Feldwegkommission

Ulrich Hiller
Manuel Straßer
Uwe Serway
Patrick Schmauder
Dr. Michael Allmendinger
Simon Nowotni

Fahrzeugmanagement – Gutachterkommission

Ulrich Hiller
Uwe Serway
Simon Nowotni

© ALBRECHT ARNOLD



© ALBRECHT ARNOLD

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Dettingen an der Erms
Rathausplatz 1
72581 Dettingen an der Erms

Telefon 07123/7207-0
Telefax 07123/7207-111
info@dettingen-erms.de
www.dettingen-erms.de

Redaktion:
Gemeindeverwaltung
Dettingen an der Erms

Fotos:
soweit nicht anders an den
jeweiligen Fotos vermerkt –
Gemeinde Dettingen an der Erms

Stand:
Dezember 2019

DTP-Produktion:
Gemeindeverwaltung
Dettingen an der Erms

Druck:
Offizin Scheufele, Stuttgart